#10|2024
DEZEMBER

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur

Der Glühwein isr endlich aufgeheizt

Bluspende in Uniform

Ganz vorne in der Weltmeisterschaft

Mit Kalender 2025

LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235
• Gardinenstudio
• Bodenbeläge
• Änderungsservice
• Polsterwerkstätte
• Sonnenschutz
• Gardinen Waschservice

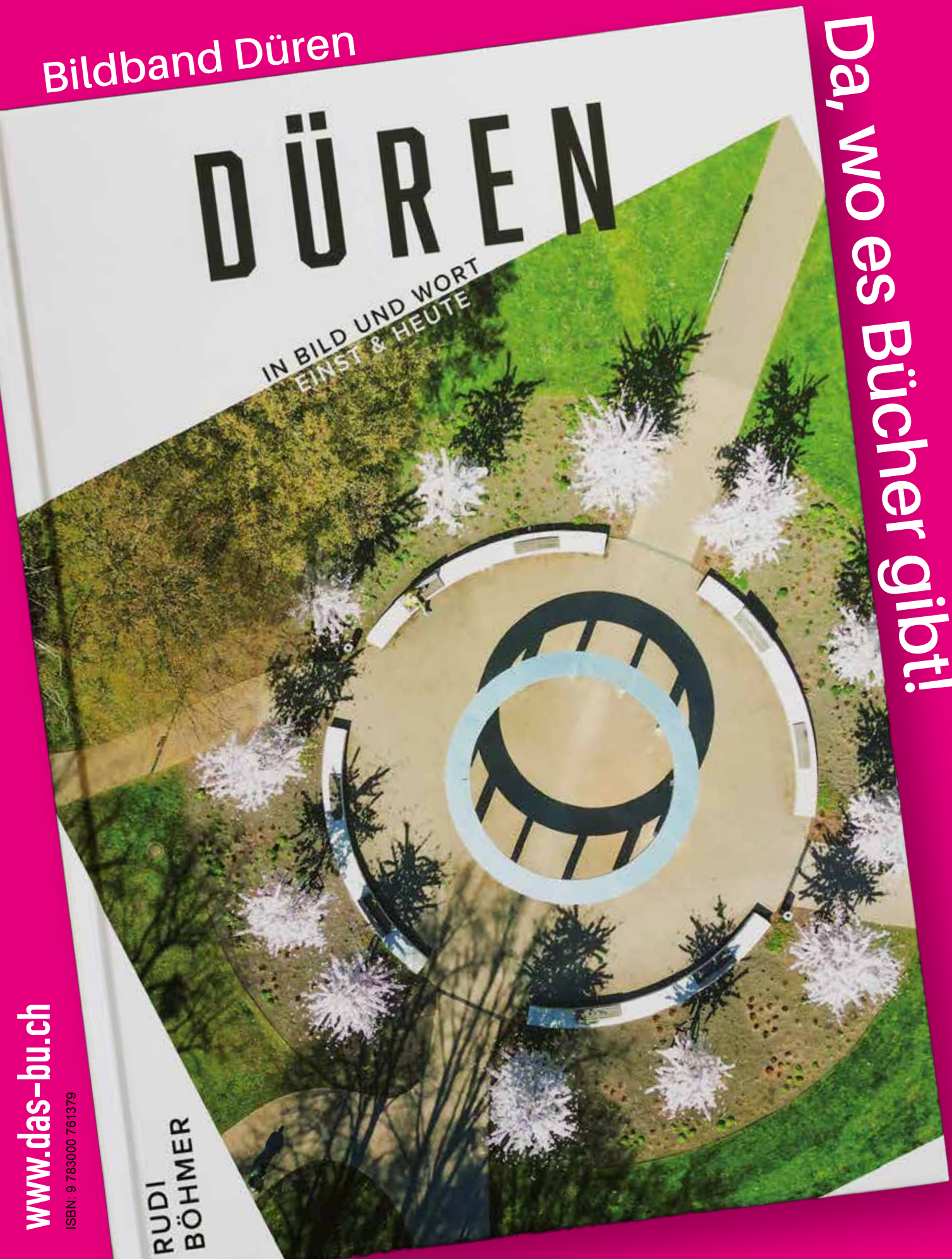
Rund ums Rurgebiet

ISSN 1860-6040 • 20. Jahrgang

Das ist Ihr unbezahlbares persönliches Exemplar
Nehmen Sie es gerne mit! • www.duerener.info

DIE STADT - DAS BUCH

Bildband Düren



Da, wo es Bücher gibt!

www.das-bu.ch

ISBN: 9 783000 761379

✹ *Die Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH hat* ***Christian Rast*** *zum neuen Geschäftsführer berufen. Die Gesellschafterversammlung mit* ***Stefan Pfennings****, Bürgermeister Inden und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung,* ***Frank Rombey****, Bürgermeister Niederzier,* ***Peter Münstermann****, Bürgermeister Langerwehe,* ***Axel Fuchs****, Bürgermeister Jülich, Landrat* ***Wolfgang Spelthahn****,* ***Thomas Venrath****, Linnich und* ***Ugur Uzungelis*** *aus Eschweiler votierte einstimmig für den 53-Jährigen.*

Christian Rast *verfügt über langjährige Erfahrung und fundierte Fachkenntnisse im Bereich der regionalen Strukturentwicklung, die er in verantwortungsvollen Positionen und Beratungsmandaten für private und öffentliche Auftraggeber erworben hat. Der neue Geschäftsführer wird seine Aufgaben zum nächstmöglichen Zeitpunkt übernehmen. Er tritt die Nachfolge von* ***Walter Weinberger*** *(66) an, der die Geschäfte der indeland GmbH seit Mai interimsmäßig führt.*

„Mit ***Christian Rast*** *gewinnen wir eine sehr fachkompetente und erfahrene Persönlichkeit, die sich mit ihrem Wissen und ihrer Innovationskraft engagiert für die Zukunft unserer Region einsetzen wird", erklärt* ***Stefan Pfennings****.*
Ebenfalls Landrat ***Wolfgang Spelthahn****, Vorsitzender des Aufsichtsrats, betont die Bedeutung dieser Entscheidung: „Das indeland steht vor großen Herausforderungen und ebenso großen Chancen. Mit* ***Christian Rast*** *werden wir einen*

Geschäftsführer haben, der sowohl die fachliche Expertise als auch die strategische Weitsicht mitbringt, um die Transformation erfolgreich zu gestalten. "

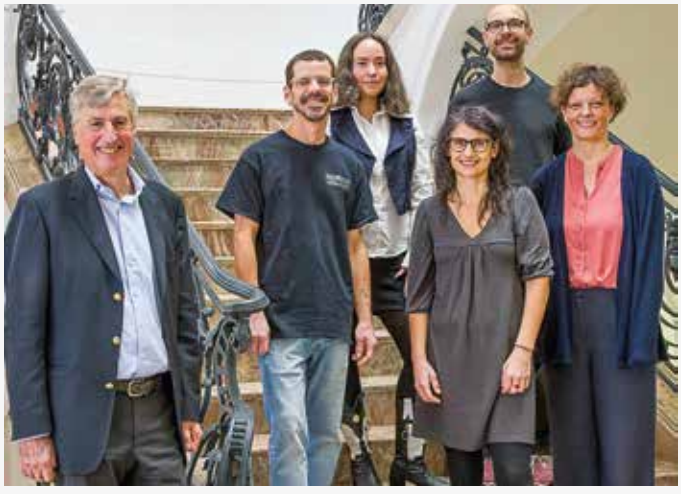
Christian Rast wird sich den vielfältigen Aufgaben im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung der Region, der Entstehung des Indesees und der Stärkung der Attraktivität des indelands widmen. Er wird die indeland GmbH in den nächsten Jahren strategisch stärken und für die künftigen Herausforderungen des Strukturwandels aufstellen.

Christian Rast *lebt mit seiner Familie in Köln. Nach seinem Studium der Geografie, Betriebs- und Volkswirtschaft in Trier ist er seit den späten 90er-Jahren als Projektleiter und Berater im Bereich der Standort-, Freizeit- und Tourismusentwicklung tätig.*

✹ *Zum 20-jährigen Bestehen hat der Nationalpark Eifel ein Geburtstagsgeschenk erhalten: Die Gruppe der Nationalpark-Gastgeber, rund 40 Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe in der Nationalparkregion, die das Markenzeichen „Nationalpark-Gastgeber" tragen, stiftete mit einer „XXL-Baumelbank" eine überdimensionale Sitzgelegenheit für Besucher des Parks. „Seit vielen Jahren arbeiten wir zusammen", so* ***Marion Müller****, Sprecherin der Gruppe. „Wir sagen Danke und geben dem Nationalpark etwas zurück." Nationalpark-Leiter* ***Michael Lammertz****: „Die „XXL-Baumelbank" ist Zeichen der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Nationalpark und seinen Partnern. Nun erleben Gäste des Parks die Schönheit der Landschaft aus neuer Perspektive noch intensiver." Die zweieinhalb Meter hohe und fünf Meter breite Bank lädt am „Müsauelsberg" zum Verweilen und Innehalten ein und bietet dabei Weitblick über die Dreiborner Hochfläche. Sie ist aus Douglasien gebaut, das durch den hohen Anteil von Harz einen natürlichen Schutz gegen Witterungseinflüsse besitzt. Wer auf dem Weg vom Parkplatz „Dreiborner Hochfläche" in Richtung Simmerath-Hirschrott wandert, findet die Attraktion nach etwa 1,8 Kilometern Wegstrecke.*
Nationalpark-Gastgeber haben sich dem Ziel verschrieben, die Natur im Nationalpark Eifel zu erhalten und für Gäste erlebbar zu machen. Sie sind Botschafter des Großschutzgebiets.

✹ *Der mit 20 000 Euro dotierte Preis der Günther-Peill-Stiftung 2024 geht an die Künstlerin* ***Maya Schweizer****. Für die zweijährigen Förderstipendien der Günther-Peill-Stiftung über insgesamt 18 000 Euro wurde* ***Dudu Quintanilha*** *gewählt.*

Die am Leopold-Hoesch-Museum beheimatete Stiftung würdigt die beiden Künstler über die finanzielle Förderung hinaus mit einer Ausstellung im Herbst 2026. Die Stipendiaten werden zusätzlich mit einer Begleitpublikation gefördert. Die Ausstellungen und Publikationen werden vom Kurator der Günther-Peill-Stiftung, ***Andreas Prinzing****, betreut. Die Auswahl der Preisträger wurde vom Vorstand der Stiftung, mit* ***Anja Dorn****,* ***Dr. Eberhard Peill****,* ***Aurel Scheibler*** *sowie* ***Valerie Knoll,*** *getroffen.*
Die Günther-Peill-Stiftung wurde von ***Carola Peill*** *1986 zu Ehren ihres Mannes* ***Günther Peill*** *gegründet, um junge Künstler zu fördern. Preisträger der Günther-Peill-Stiftung waren unter anderen* ***Thomas Schütte****,* ***Rosemarie Trockel****,* ***Peter Fischli David Weiss****,* ***Jimmie Durham****,* ***Tamara Grcic****,* ***Gregor Schneider*** *oder* ***Alice Creischer****.*



DÜRENER VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Na, haben Sie noch alle Tassen im Schrank? Wenn nicht ist ein Besuch des Dürener Weihnachtsmarktes ein heisser Tipp. Im Jubiläumsjahr, der Markt wird heuer 50, gibt s gleich zwei neue Tassen für Glühwein & Co.. Eine Keramiktasse in der Glühwein-Pyramide hat die „50" zum Thema und eine städtisch entworfene Tasse mit dem Weihnachtsmarkt-Logo. Diese Tasse ist aus Blech! Der Blech-Becher soll ins Marketing-Konzept der Stadt passen und Image aufbauen.
Glückwunsch. Man muss schon eine trübe Tasse sein, um mit einem Blechbecher das Imagae der Stadt Düren zu fördern. Die blechnerne Tasse sind Indiz, dass in Düren einiges schief läuft! Man hat weder den Über-, geschweige denn den Durchblick über und in Düren! Hätte man diese Perspektive, dann wäre im Rathaus bekannt, dass der Weltmarktführer für Glühweinbecher in dieser Stadt beheimatet ist. Die Firma MOHABA hat gerade erst fünf Millionen Euro (!) in Düren investiert! Jetzt als Stadt Düren eine Blechtasse zu präsentieren ist schlichtweg... ...da fliegt dir doch das Blech weg!

Ebenfalls keinen Stil haben die Politiker der „Koalition Zukunft" im Stadtrat, weil sie schlichtweg die Bürger für dumm verkaufen. Sie biegen sich die Realität einfach zurecht. Wahrheiten übergeht man bewußt bei der Bürgerinformation.
Nachdem in der letzten Ausgabe der DÜRENER Illu die massive Geldverschwendung für eine Radvorrangroute von Pimmenich bis zur Aachener Straße - „Straßen zu Radpisten" (Ausgabe 9/24, S.7) - erschienen ist, wendeten sich die bunten Politiker informativ mir einem Flugblatt an die Bürger. Darin heißt es: *„Die Kosten für die Radvorrangroute, die mit einem Eigenanteil von rund 300.000,- Euro von der Stadt getragen werden, sind...."*
Man verschweigt überheblich, dass mindestens weitere 1.300.000,- Euro Steuermittel als Zuschuss notwendig sind, um das irrsinnige Projekt zu realisieren.

Warum auch über solche „Kleinigkeiten" reden. Sollen die in Düsseldorf und Berlin doch ein paar Schulden mehr machen. Was macht bei den Finanzlöchern schon 1.3 Mio mehr für einen überflüssigen Radweg aus?

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr DÜRENER Team

Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren
+49 2421 9549-0

Autohaus Herten-Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden
+49 2445 85148-0

Auto Herten GmbH
Am Ginsterberg 1
53894 Mechernich
+49 2256 94410

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center
Merzenich Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath
+49 2421 9772-0

www.mercedes-herten.com
facebook.com/mb.herten

Der Dürener Rock ´n´ Roll Club hatte in die Birkesdorfer Festhalle geladen, um sein 30jähriges Bestehen zu feiern. Ein Grund für die Tänzer an der Rur die Deutsche Meisterschaft im Boogie-Woogie auszurichten. Aus der gesamten Republik reisten die Paare an, um in Birkesdorf ihr Können unter Beweis zu stellen.

Boogie-Woogie zeichnet sich hauptsächlich durch seine unglaubliche Spritzigkeit und Vielseitigkeit in der Fußarbeit aus, während der Oberkörper des Tänzers darüber meist lässig und ruhig aussieht. Dies verlangt insbesondere bei Turniertänzern ein hohes Maß an Körperbeherrschung, Isolationstechnik und Koordination. Boogie-Woogie kann aber auch auf langsame Musik getanzt werden, wo Körpergefühl, Gleichgewichtsfähigkeit und Bewegungsfluss im Tanzpaar besonders gefragt sind.

In drei Klassen mit gleich mehreren Durchgängen wurde in Birkesdorf getanzt. In der Klasse „Main" entschied sich die Jury schließlich dem Paar Therese Sommerkamp und Elian Preuhs aus Hohenbrunn den Sieg zu zusprechen. Vom veranstaltenden 1. Dürener Rock ´n´ Roll Club waren Hedy Waschmann mit Josef Wiegand und Claudia Siepen mit Peter Hofmann auf´s Parkett getreten, beide sind allerdings schon in der Vorrunde ausgeschieden.

Schützen ließen Blut in Strömen fließen

Ein kleiner Piecks und schon floss das Blut in Strömen. Und das war gut.
Ziel der Aktion im Vettweißer Bürgerhaus war es, möglichst viele Liter des edlen Safts zu sammeln

Der DRK Blutspendedienst machte Station in Vettweiß und die Schützenbrüder und -schwestern nutzten den Termin, um der Aktion zu einem möglichst erfolgreichen Ergebnis zu verhelfen.
Als zusätzliches Bonbon, beteiligten sich viele Blutspender an der Typisierungsaktion für den kleinen an Blutkrebs erkrankten Leo (s. Kasten rechts).

Dass haufenweise Blutspender in Uniform aufmarschieren war für die Mitarbeiter des DRK Blutspendedienstes neu. Für die Schützen war es ebenfalls ein besonderer Termin. Statt im Gleichschritt und zur Marschmusik ging man den Abend ruhig und überlegt mit dem Ziel an, künftig öfter mit dem „Aderlass“ für die gute Sache einzutreten.

Mit im Boot der Aktion waren alle 16 Schützenbruderschaften des Bezirksverbands Düren-Ost mit Bezirksbundesmeister Franz-Josef Hallstein an der Spitze. Der Bezirk Düren-Ost umfasst die Gemeinden Vettweiß und Nörvenich.
Blutspenden ist derzeit bitter nötig, denn häufig steht nicht ausreichend Spenderblut nach Unfällen oder bei Operationen zur Verfügung.
In Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland werden täglich bis zu 3 500 Blutspenden für Krebspatienten, Unfallopfer oder Menschen mit anderen gravierenden gesundheitlichen Problemen benötigt. Besonders häufig werden Blutkonserven mit der Blutgruppe 0, besonders mit dem Rhesusfaktor negativ, von den Medizinern und Krankenhäusern nachgefragt.

Blutspenden kann jeder ab 18 Jahren, der gesund ist und dessen Körpergewicht mehr als 50 kg beträgt. Etwa 500 Milliliter Blut werden je Spende abgenommen, das dauert maximal zehn Minuten. Insgesamt sollte für Anmeldung, Arztgespräch, Spende und Imbiss etwa eine Stunde eingeplant werden, erläutert der Brudermeister der St. Gereon Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim 1849 Walter Zurhelle, die in diesem Jahr ihr 175jähriges Bestehen feiert.

FROHNHOFSQUARTIER

Nachhaltig leben - energieeffizient wohnen
in Düren Arnoldsweiler

Zurhelle, selbst langjähriger Blutspender war hellauf begeistert, als das amtierende Königspaar, Ulf und Diana Hürtgen ihm ihre Idee für das kollektive Schützen-Blutspenden vorstellte. Der König, im zivilen Leben Bürgermeister in Zülpich, hatte von dort die Idee importiert.

In allen Altersschichten der „Grünröcke" fiel der Gedanke auf fruchtbaren Boden. Ulf Hürtgen freute sich besonders, dass durch den gemeinsamen Gang zum Blutspendetermin viele junge Menschen in das Thema eingebunden wurden und sich recht spontan entschlossen als Blutspender auch künftig an den Spender-Terminen teilzunehmen.

Eingebunden in die Blutspende der Schützen in Vettweiß war eine Typisierungsaktion für den kleinen Leo. Er hat zum zweiten Mal Blutkrebs.

Leo benötigt dringend eine Stammzellenspende.
Wer dem tapferen Jungen aus der Eifel helfen will, der bestellt sein Registrierungsset unter **dkms.de/leo**. Macht drei Wangenabstriche und schickt die Stäbchen kostenlos zurück.

FÖRDERUNG NUTZEN DANK EFFIZIENZ-HAUS-40-STANDARD

WILMA

In Düren Arnoldsweiler entstehen hochwertige und moderne Neubau-Einfamilienhäuser und -Eigentumswohnungen mit Wohnflächen von 57 bis 145m².
Gebaut nach Effizienzhaus-40-Standard für nachhaltiges Wohnen und mit attraktiven Fördermöglichkeiten. Vertrauen Sie unserer Erfahrung mit mehr als 85 Jahren WILMA-Bauqualität mit Leidenschaft.

Sichern Sie sich Ihr zukünftiges Zuhause in Düren Arnoldsweiler.

WILMA Wohnen
Köln-Bonn Projekte GmbH

Tel. 02102/156-177
Mobil 0173/18 35 392
wohnen.nrw@wilma.de

www.wilma.de/
frohnhofsquartier

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

Lichterglanz und Printenduft

Adventlicher Magnet im Dürener Land ist der Park von Schloss Merode. Bis zum 22. Dezember steht das fürstliche Anwesen im Zeichen des Christkinds und des Weihnachtsfestes.
Über 70 Händler mit Adventsschmuck, handwerklichen Artikeln und Vorführungen sind seit 15 Jahren beliebte Anlaufstellen des Marktes. Beim Verkosten von Glühwein, Flammlachs, Erbsensuppe oder einer einfachen Bratwurst schaffen offen lodernde Flammen an etlichen Feuerstellen eine besondere Atmosphäre.
Montags bis donnerstags ist der Zugang von 15 Uhr bis 20 Uhr möglich, freitags öffnet der Park um 15 Uhr und samstags um 14 Uhr. An diesen beiden Tagen ist um 22 Uhr Zapfenstreich. Sonntags lässt sich das adventliche Treiben von 12 Uhr mittags bis 20 Uhr genießen.
Der Weihnachtsmarkt dauert bis zum 22. Dezember.
Eine echte Kennerin der Szene wird diesmal das Christkind darstellen. Täglich um 17, 18 und 19 Uhr wendet es sich aus dem höchsten Fenster des Schlosses an die Besucher und beschenkt sie mit Glück verheißendem Sternenstaub. Besonders für Kinder immer wieder ein magischer Moment. Das Christkind 2024 hat sich förmlich in diese Rolle hochgearbeitet. Es ist die 17jährige Prinzessin Marie-Blanche de Merode. Schon als Kleinkind begleitete sie als Engelein das Christkind und freut sich nun riesig, selbst den Sternenstaub auf die Besucher herabrieseln lassen zu dürfen.
Tickets und mehr: www.weihnachtsmarkt-merode.de

Heiße Maronen und eine Hundebäckerei...

Mit einer Unterbrechung am ersten Sonntag (Totensonntag) ist der viel diskutierte Weihnachtsmarkt in Düren auf dem Markt gestartet.

Die offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister gab es erst nach Totensonntag, montags mit Musik und Glühwein. Davon gibt es auf dem Dürener Weihnachtsmarkt reichlich, inklusive eines Glühweinausschanks auf der Hochterrasse vor dem Rathaus bieten vier Stände den geistigen Genuss. Wettbewerb ist gut für die Preise finden die Besucher. Eine „Hundebäckerei“ findet man beim Schlendern entlang der kurzen Budenfront. Da werden keine Hunde zu Kuchen verarbeitet oder man wird nicht von Hunden bedient, Dafür gibt es dort alles was Fifi und Bello eigentlich nicht braucht, einmal weil große Leckerli nicht unbedingt dem Tierwohl dienen und Hasso & Co Weihnachten nicht kennen...
Ähnliche Bezüge zum Weihnachtsfest haben ebenfalls

Steuerberater
UDELHOVEN & EISENBRAUN
Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Wir beraten
und unterstützen:

> Unternehmen
> freie Berufe
> Privatpersonen
> Vereine & Verbände

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

die flankierenden Stände wie „LED Ballons und Leuchtmittel“, Thermomix & Zubehör, Beratung“ oder „Raumbeduftung, Tassen und Schüssel“. Falls bei „Strumpf und Strickwaren,“ ein Weihnachtsmann als Motiv eingestrickt ist, erklärt das die Präsenz auf dem Weihnachtsmarkt...
Eine wirkliche Neuheit zwischen Bratwurst und gebrannten Mandeln ist der winzige Stand an der Ecke Markt / Weierstraße, wo auf heißer Platte Maronen Temperatur

aufnehmen, um dann den Besuchern winterlichen Genuss zu bieten.
Ein wenig versteckt steht das Kinderkarussell. Statt als Mittelpunkt des Marktes ist es ins Abseits gerückt worden.

Der Weihnachtsmarkt Düren wird bis zu seinem Ende am Tag vor Heiligabend von etlichen Sonderveranstaltungen flankiert. Hervorzuheben ist dabei neben den Konzerten und Besuchen des Nikolaus die „Lebende Krippe“. Das Mandolinenorchester Merken führt das Krippenspiel in diesem Jahr am 14. und 156. Dezember an der Annakirche dreimal auf.

Mehr unter: www.dueren.de

Die Reaktionen auf den Weihnachtsmarkt Düren auf dem Markt, nachdem man schon die Standorte Markt, Kölnstraße, Hoeschplatz, Ahrweiler- / Annaplatz und dann wieder Kaiserplatz probierte sind gemischt und die Spanne reicht von Begeisterung bis hin zu Fremdschämen.
„Soviel Glühwein kann man gar nicht trinken, um das hier schön zu finden...“ lautete der Kommentar eines Passanten.
Dieser war schlicht überwältigt von dem unerschöpflichen Angebot an rötlich, warmen, geistigen Getränken.
„Sogar das Rathaus hat einen eigenen Glühweinstand.!“
In der Mitte die viel diskutierte Pyramide. Wie eine Schwalbe keinen Sommer, so macht eine Pyramide keinen Weihnachtsmarkt. Zumal sie nicht in den Sichtachsen von Ober- und Kölnstraße platziert wurde.
Wenn von 25 Ständen auf dem Weihnachtsmarkt, inklusive des Karussells, 14 Essen und Trinken zum Gegenstand haben, darf die Frage gestellt werden ob es in der Tat ein Weihnachtsmarkt ist? Denn mit Weihnachtsartikel gibt es in nur einem Stand und nur für eine Woche...
Wertiger als auf dem Kaiserplatz ist das Budenensemble auf dem Mark~~platz~~ allemal.
Allerdings den lieblosen Weihnachtsmarkt der letzten Jahre zu übertrumpfen ist kein Hexenwerk gewesen.
Bleibt abzuwarten, wie die Dürener ihren Weihnachtsmarkt an neuer Stelle annehmen und ihn sich hoffentlich nicht nur „Schöntrinken“!

Wer Adventsartikel und weihnachtliches Grün sucht, dem sei zum Besuch des „heimatvertrieben“ Wochenmarktes“ geraten. Da gibt es das alles in gewohnter Manier...

Rudi Böhmer

Mit einem starken letzten Auftritt beenden Tim Prümmer und Rodolphe Lebreton vom MSC Kleinhau die Saison. Das Gespann belegte in der Weltmeisterschaft 2024 der Seitenwagen-Motocross den sechsten Rang zum Ende der Serie.

Im italienischen La Colla zeigten die Kleinhauer nachhaltig, dass mit ihnen in der kommenden Saison gerechnet werden muss. Platz fünf im ersten und Platz drei im zweiten Lauf ergaben in der Endabrechnung Rang vier in La Colla.

„Ich bin mit der gesamten WM-Saison sehr zufrieden", sagt Tim Prümmer. „Mit Platz sechs in der Gesamtabrechnung haben wir unser Ziel erreicht. Im kommenden Jahr wollen wir die Top 5 angreifen", so der Fahrer des Gespanns mit der Nummer 17.

„Unser Motorrad hat gezeigt, dass das Material mit der Spitze mithalten kann. Und wir auch", spielt Tim Prümmer auf die Fahrer- und Beifahrer-Künste an. Besonders wichtig sei das Team hinter dem Team mit Mechanikern und Betreuern. „Jeder gibt immer alles. Das ist unsere große Stärke."

Gefeiert haben Tim Prümmer und Rodolphe Lebreton sowie der Betreuerstab zum Ende der Weltmeisterschaft nicht, obwohl es mit der erzielten Platzierung genügend Grund dazu gegeben hätte. Der Tross machte sich in La Colla auf die 1100 Kilometer lange Heimreise. Denn nach der WM ist vor der WM. Die Vorbereitungen sind in vollem Gang.

Zum Saisonabschluss nahm sich Tim Prümmer im tschechischen Loket die WM der Nationen vor, um dort zum Jahresende weitere internationale Erfahrung zu sammeln. Zwölf Seitenwagenteams waren bei dem Nationencross der Gespanne vertreten. Es fehlten die haushoch favorisierten Schweizer, die als Seitenwagen-Nation Nummer eins gelten.

„Ich trete da zum ersten Mal für Deutschland an und bin sehr motiviert. Die anderen Länder wie Belgien, Frankreich oder England sind sicher favorisiert. Aber wir fahren trotzdem auf Angriff."

Dieses Rennen ging der Kleinhauer Crosser nicht mit Rodolphe Lebtreon im Beiwagen an, weil dieser für sein Heimatland Frankreich startete. Tim Prümmer hatte sich den Niederländer Jens Vincent ausgeliehen, um in Tschechien auf das Treppchen zu klettern.

Nach drei Läufen stand das deutsch/niederländische Team auf dem fünften Platz der Wertung. Hinter den Niederlanden Großbritannien, Frankreich und Belgien.

Platz fünf in der WM

Pflege-KRAFT gesucht!

caritas
DÜREN-JÜLICH

Sie & Wir...
Offene Stellen im Kreis Düren
und weitere Infos finden Sie unter
www.caritas-jobboerse.de

Wir freuen uns auf neue engagierte Kolleginnen und Kollegen. Für unsere Einrichtungen im Kreis Düren suchen wir qualifizierte

Pflegekräfte stationäre & ambulante Pflege

Wir bieten Ihnen optimale Jobbedingungen, ob es um Ihr Gehalt, Ihre Einarbeitung, Ihre Arbeitsmittel und -hilfen oder fachliche Unterstützung geht. Bewerben Sie sich jetzt auf unsere aktuellen freien Stellen und werden Sie Teil der Caritas-Familie – wenn Sie mögen auch bequem und einfach online.

Sie erwartet...

- ein fairer Arbeitgeber
- professionelle Pflegebedingungen
- sicheres, überdurchschnittliches Gehalt
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

...ein starkes Team

Zeigt her eure Füsse

„Ihr macht die Babys, wir die Geschenke!“ Elke Schotten und Manuela Rempel lassen keine Zweifel aufkommen. Wenn es um die Ausstattung ganz junger Menschen geht, sind die beiden Frauen Problemlöser. Dabei kennen die kleinen Erdenbürger eigentlich noch keine Probleme. Dafür die Großeltern, Paten oder Freunde von Mama und Papa.
„SchottenKlamotten“ und „Marele“ lauten die Firmennamen, das Geschäftslokal an der Eberhard-Hoesch-Straße 86 ist die Basis, wo Schuhe und Söckchen, Deckchen oder Kissen, Halstücher und viele Geschenkideen erhältlich sind.
Der Begriff „Schuh“ ist dabei etwas hoch gegriffen. Genauer handelt es sich um Krabbelschuhe die Elke Schotten zu ihrem Mittelpunkt gemacht hat. Nachhaltigkeit, Handarbeit und Maßfertigung stehen für den individuellen Kundenwunsch im Vordergrund.
Für schon größere kleine Kinder gibt es bis Größe 128 creative und ausgefallene Mode von der Stange.

Vor knapp 30 Jahren war Elke Schotten noch als Beamtin im Staatsdienst bei der Post. Handarbeiten waren schon immer ihr Metier. Als dann der eigene Nachwuchs kam fand sie nicht nur im Mutter sein, sondern ebenfalls an der Herstellung erster Krabbelschuhe, Erfüllung.

Mit „SchottenKlamotten“ wurden die kleinen Schlüpchen gelabelt, Mund zu Mund Propaganda schuf eine stetig steigende Nachfrage.

Jedes Paar Krabbelschuhe, das den Arbeitstisch verlässt ist ein Unikat und aus pflanzlich gegerbtem Leder gefertigt. Meist haben die Kunden Ideen, suchen das gefärbte Leder aus und geben die Motive auf den Schühchen vor. Da finden sich alle Tiere aus den Bilderbüchern ebenso wieder wie Blumen und Blüten, Bälle, Autos oder die Namen der Kleinen.

Die Krabbelschuhe sind etwas größer als der Fuß des Babys. Die Handfertigung ermöglicht die Bedürfnisse der Kinderfüße zu berücksichtigen. So sind die Schuhe einmal weiter oder enger.
Eines ist ihnen allen gegeben: die Verwendung von natürlichen Materialien. „Leder ist nicht gleich Leder“, erläutert Elke Schotten. Die raue Seite des Leders dient als rutschfeste Sohle, die glatte Oberfläche ist außen.
Mit einem Skalpell schneidet die „Schumacherin“ kleine Buchstaben aus einem Stück Leder. Später steht dann „Lisa“ auf dem kleinen Schühchen.

Mit der steigenden Nachfrage wurde das „Homeoffice“ zu eng und Elke Schotten mietete sich an der Eberhard-Hoesch-Straße ein. Mehr Raum bot zusätzlich die Möglichkeit das Angebot auszuweiten.
In Manuela Rempel fand sie eine „Kollegin“, die sich auf die Verarbeitung von Stoff spezialisiert hat und ebenfalls gerne Babys und Kleinkinder ausstattet, sowie deren Fokus auf nachhaltigen Materialien liegt.
Für die „Kunden“ bis Konfektionsgröße 128 haben sich die beiden die Firmen „People wear organic“ und „Hust and Claire“ ins Geschäft geholt.

Das machen wir EXTRA ...
im Herzen von Düren und Jülich!
CAFE extrablatt
Das gewisse Extra.
www.cafe-extrablatt.de

DÜRENER ILLUSTRIERTE

WER WAS WANN WO

Januar

1 Mi KW 1 ●
Neujahr

2 Do

3 Fr

4 Sa

5 So
100 Jahre Fotografische Gesellschaft, Burgau

6 Mo KW 2 ▸

7 Di

8 Mi

9 Do

10 Fr

11 Sa

12 So

13 Mo KW 3 ●

14 Di

15 Mi

16 Do

17 Fr

18 Sa

19 So

20 Mo KW 4

21 Di ◂

22 Mi

23 Do

24 Fr

25 Sa

26 So
Kinderkarnevalszug

27 Mo KW 5

28 Di

29 Mi ●

30 Do

31 Fr

Februar

1 Sa KW 5

2 So

3 Mo KW 6

4 Di

5 Mi ▸

6 Do

7 Fr

8 Sa

9 So

10 Mo KW 7

11 Di

12 Mi ●

13 Do

14 Fr

15 Sa

16 So

17 Mo KW 8

18 Di

19 Mi

20 Do ◂

21 Fr

22 Sa

23 So
Wahl zum Bundestag

24 Mo KW 9

25 Di

26 Mi

27 Do
Weiberfastnacht

28 Fr ●

März

1 Sa KW 9

2 So

3 Mo KW 10
Rosenmontag

4 Di

5 Mi
Aschermittwoch

6 Do ▸

7 Fr

8 Sa

9 So

10 Mo KW 11

11 Di

12 Mi

13 Do

14 Fr ●

15 Sa

16 So
Frühlingsfest *

17 Mo KW 12

18 Di

19 Mi

20 Do

21 Fr

22 Sa ◂

23 So

24 Mo KW 13

25 Di

26 Mi KW 13

27 Do

28 Fr

29 Sa ●

30 So

31 Mo KW 14

April

1 Di KW 14

2 Mi

3 Do

4 Fr

5 Sa ▸

6 So

7 Mo KW 15

8 Di

9 Mi

10 Do

11 Fr

12 Sa
Trödelmarkt & Frühlingsfest

13 So ●

14 Mo KW 16
Frühlingsfest*

15 Di

16 Mi

17 Do

18 Fr
Karfreitag

19 Sa

20 So
Ostersonntag

21 Mo KW 17 ◂
Ostermontag

22 Di

23 Mi

24 Do

25 Fr

26 Sa

27 So ●

28 Mo KW 18

29 Di

30 Mi ●

zunehmender Mond
Vollmond
abnehmender Mond
Neumond

Schulferien NRW

Mai

1 Do KW 18
Tag der Arbeit
Maimarkt / Maikirmes

2 Fr

3 Sa

4 So ▸

5 Mo KW 19

6 Di

7 Mi

8 Do

9 Fr

10 Sa

11 So
Muttertag

12 Mo KW 20 ●

13 Di

14 Mi
Schlemmermarkt

15 Do

16 Fr

17 Sa

18 So
Int. Museumstag

19 Mo KW 21

20 Di ◂

21 Mi

22 Do

23 Fr

24 Sa

25 So

26 Mo KW 22

27 Di ●

28 Mi

29 Do
Christi Himmelfahrt
Handfest *

30 Fr
Flutlicht MotoCross Kleinhau

31 Sa
MotoCross Kleinhau*

Veranstaltung in Heimbach

Juni

1 So KW 22
MotoCross Kleinhau*

2 Mo KW 23

3 Di ▸

4 Mi

5 Do

6 Fr
Biermarkt

7 Sa

8 So
Pfingsten

9 Mo KW 24
Pfingsten

10 Di

11 Mi
Schlemmermarkt

12 Do ●

13 Fr
Dürener Firmenlauf

14 Sa

15 So
SPANNUNGEN Musik im RWE Kraftwerk Heimbach

16 Mo KW 25

17 Di

18 Mi ◂

19 Do
Fronleichnam

20 Fr

21 Sa

22 So

23 Mo KW 26

24 Di

25 Mi ●

26 Do

27 Fr
1000 Jahre Echtz Open Air Comedy

28 Sa
1000 Jahre Echtz Open Air Festival
indeland Kindertriathlon

29 So
1000 Jahre Echtz Familienfest
indeland Triathlon

30 Mo KW 27

Abkürzungen:
BKP = Brückenkopfpark
IKA = Int. Kunstakademie
H.d.St = Haus der Stadt

Veranstaltung in Langerwehe
* = verkaufsoffen

Juli

1 Di KW 27 ▸

2 Mi

3 Do

4 Fr

5 Sa

6 So

7 Mo KW 28

8 Di

9 Mi

10 Do ●

11 Fr

12 Sa

13 So

14 Mo KW 29

15 Di

16 Mi

17 Do

18 Fr ◂

19 Sa

20 So

21 Mo KW 30

22 Di

23 Mi

24 Do ●

25 Fr

26 Sa

27 So

28 Mo KW 31

29 Di

30 Mi

31 Do

Veranstaltung in
* =

2025

Wir stehen dahinter.

August

- 1 Fr KW 31 — Int. Tennism. U14 *
- 2 Sa — Entenrennen
- 3 So — Sommerfest*
- 4 Mo KW 32
- 5 Di
- 6 Mi
- 7 Do
- 8 Fr
- 9 Sa
- 10 So — Schlemmermarkt
- 11 Mo KW 33 — Tollrockfestival
- 12 Di
- 13 Mi — Schlemmermarkt
- 14 Do
- 15 Fr
- 16 Sa
- 17 So
- 18 Mo KW 34
- 19 Di
- 20 Mi
- 21 Do
- 22 Fr
- 23 Sa
- 24 So
- 25 Mo KW 35
- 26 Di — Annakirmes
- 27 Mi
- 28 Do
- 29 Fr
- 30 Sa — 1000 Jahre Echtz „Burning Witch“
- 31 So — Int. Tennismeistersch. U14 *

September

- 1 Mo KW 36 — Annakirmes
- 2 Di
- 3 Mi
- 4 Do
- 5 Fr
- 6 Sa
- 7 So — Autoschau
- 8 Mo KW 37
- 9 Di
- 10 Mi — Schlemmermarkt
- 11 Do
- 12 Fr
- 13 Sa
- 14 So
- 15 Mo KW 38
- 16 Di
- 17 Mi
- 18 Do
- 19 Fr
- 20 Sa
- 21 So — Stadtfest
- 22 Mo KW 39
- 23 Die
- 24 Mi — Nibiriti
- 25 Do
- 26 Fr
- 27 Sa
- 28 So
- 29 Mo KW 40
- 30 Di — Mundart-Festival

Oktober

- 1 Mi KW 40 — Wasserstoffmesse
- 2 Do
- 3 Fr — Tag d. Deut. Einheit
- 4 Sa
- 5 So — MotoCross Kleinhau*
- 6 Mo KW 41
- 7 Di
- 8 Mi — Schlemmermarkt
- 9 Do
- 10 Fr
- 11 Sa
- 12 So
- 13 Mo KW 42
- 14 Di
- 15 Mi
- 16 Do
- 17 Fr
- 18 Sa — 1000 Jahre Echtz „History for Kids“
- 19 So
- 20 Mo KW 43
- 21 Di
- 22 Mi
- 23 Do
- 24 Fr
- 25 Sa
- 26 So — Herbstmarkt
- 27 Mo KW 44
- 28 Di
- 29 Mi
- 30 Do
- 31 Fr — Reformationstag, Halloween

November

- 1 Sa KW 44 — Allerheiligen
- 2 So
- 3 Mo KW 45 — 1000 Jahre Echtz „Festgottesdienst“
- 4 Di
- 5 Mi
- 6 Do
- 7 Fr
- 8 Sa — DN leuchtet, Lange Nacht d. Museen
- 9 So — Martinsmarkt, Mahnung a.d. Rückriem-Stelen
- 10 Mo KW 46
- 11 Di
- 12 Mi
- 13 Do
- 14 Fr
- 15 Sa
- 16 So — Jahrestag d. Zerstörung von Düren und Jülich
- 17 Mo KW 47
- 18 Di
- 19 Mi
- 20 Do
- 21 Fr
- 22 Sa
- 23 So
- 24 Mo KW 48
- 25 Di
- 26 Mi — Weihnachtsmarkt Merode, Weihnachtsmarkt
- 27 Do
- 28 Fr
- 29 Sa
- 30 Sa — 1. Advent, Töpfermarkt Langerwehe

Dezember

- 1 Mo KW 49 — Töpfermarkt
- 2 Di
- 3 Mi
- 4 Do
- 5 Fr
- 6 Sa
- 7 So — 2. Advent
- 8 Mo KW 50
- 9 Di
- 10 Mi
- 11 Do
- 12 Fr
- 13 Sa
- 14 So — 3. Advent
- 15 Mo KW 51
- 16 Di
- 17 Mi
- 18 Do
- 19 Fr
- 20 Sa
- 21 So — 4. Advent, Weihnachtl. Düren
- 22 Mo KW 52
- 23 Di
- 24 Mi — Heiligabend
- 25 Do — 1. Weihnachtstag
- 26 Fr — 2. Weihnachtstag
- 27 Sa
- 28 So
- 29 Mo KW 01
- 30 Di
- 31 Mi — Silvester

Jan. 2026

- 1 Do KW 1 — Neujahr
- 2 Fr
- 3 Sa
- 4 So
- 5 Mo KW 2
- 6 Di
- 7 Mi
- 8 Do
- 9 Fr
- 10 Sa
- 11 So
- 12 Mo KW 3
- 13 Di
- 14 Mi
- 15 Do
- 16 Fr
- 17 Sa
- 18 So
- 19 Mo KW 4
- 20 Di
- 21 Mi
- 22 Do
- 23 Fr
- 24 Sa
- 25 So
- 26 Mo KW 5
- 27 Di
- 28 Mi
- 29 Do
- 30 Fr
- 31 Sa

Alle Termine ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten / Stand 20.November 2024 / Termine für 2026 müssen bis 1.11.25 gemeldet werden: redaktion@dueree.info

Nideggen verkaufsoffen

Veranstaltung in Hürtgenwald

Kreisweite Veranstaltung

Veranstaltung in Düren

Düren, verkaufsoffener Sonntag / samstags bis Mitternacht

„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“

Die Stadt Düren hat den „Heimat-Preis“ aus dem Förderprojekt „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“ der NRW-Landesregierung übergeben Im Rathaus übergab Bürgermeister Frank Peter Ullrich Urkunden, Preise und

Preisgeld an die AG Schnüss Düren e.V., die Karnevalsgesellschaft Blau-Weiße-Sterne Derichsweiler 1957 e.V. und die Maigesellschaft Echtz gegr. 1877 e.V.
„Sie alle fördern mit Ihrem Engagement den Zusammenhalt und zeigen ihre Verbundenheit mit Düren, also unserer Heimat“, so der Bürgermeister. Ziel des vom Land ausgelobten Heimat-Preises sei es aber auch, so Ullrich weiter, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positive Vielfalt lokal, aber auch in ganz Nordrhein-Westfalen deutlich sichtbar werden zu lassen.
Um die Auszeichnung hatten sich in diesem Jahr acht Vereine, Vereinigungen und Organisationen beworben. Die Entscheidung über die Vergabe lag beim Kulturausschuss der Stadt.
Die Maigesellschaft Echtz gegr. 1877 e. V. (links), als drittplatzierter Verein, trägt durch ihre Arbeit dazu bei, das Heimatgefühl zu stärken und zu erhalten. Durch die Organisation von Festen und Begegnungen wird ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Begriff der „Heimat“ an Jung und Alt innerhalb und außerhalb des Vereins vermittelt.
Den zweiten Platz belegte die KG Blau-Weiße-Sterne Derichsweiler 1957 e. V. (unten).

Die KG setzt sich für den Erhalt einer einzigartigen Tradition ein und leistet somit einen Beitrag für den Erhalt, die Pflege und Förderung von Bräuchen. So wird Karnevalsdienstag in Derichsweiler der sogenannte „Aezebär“ durch die Straßen getrieben und anschließend verbrannt. Dieses Ritual basiert auf einer jahrhundertalten Tradition.

Der Erstplatzierte, die AG Schnüss Düren e. V. (oben), hat durch seine langjährige Tätigkeit Engagement für die Kultur und die Tradition bewiesen. Der Verein setzt sich mit seinen 25 Mundartbands und Solisten für die Förderung und Pflege der rheinischen Mundart ein und organisiert bereits seit dreißig Jahren das „Dürener Mundartfestival“.
Die Geehrten erhielten Urkunde und Plakette ebenfalls Geld. 1 000, 1 500 und 2 500 Euro gingen für die weitere Arbeit an die Ausgezeichneten. Das Rahmenprogramm zur Vergabe des Heimatpreises 2024 wurde von der Sparkasse Düren unterstützt. Musikalisch begleitete das Trio Bert Merkens (Gitarre und Gesang), Hans Joachim Thiem (Schlagwerk) und Charlotte Gerlinger (Bass) den Festakt im Rathaus.
Der Heimatpreis ist als eines von fünf Elementen zur Förderung der Heimat Bestandteil des Landesförderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen.“ Mit dem Heimatpreis werden identitätsstiftende oder den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördernde Initiativen, Aktionen oder Engagements rund um das Thema „Heimat“ ausgezeichnet

Peter Paul Jaeger

DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierter &
BDSF-Geprüfter Sachverständiger für
Maler- und Lackiergewerbe

BDSF MITGLIED

Wilhelm-Böhmer-Str. 21
D-52372 Kreuzau

+49 (0)24 22 9 59 88 23
www.jaeger-gutachter-maler.de

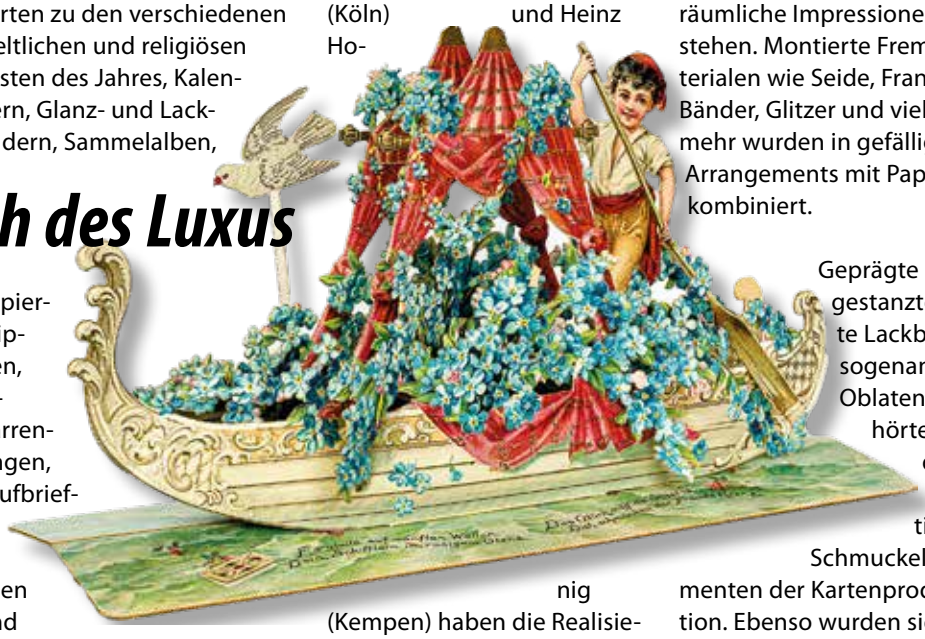
Der Caritasverband Düren-Jülich hat acht Mitarbeiterinnen für ihre 25-jährige Mitarbeit ausgezeichnet. In einer feierlichen Zeremonie im Foyer der Geschäftsstelle an der Bonner Straße wurden die langjährigen Kolleginnen geehrt. Rund 45 Gäste, darunter die ausgezeichneten Mitarbeiterinnen mit ihren Familien und weitere Kollegen, nahmen an der Veranstaltung teil.
Die Vorstände Marcus Mauel und Dirk Hucko würdigten das Jubiläum der Kolleginnen. Dirk Hucko betonte: „Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, 25 Jahre bei einem Arbeitgeber zu sein. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass Sie bei uns sind."
Die Fachbereichsleitungen hielten persönliche Laudationes und ehrten die Mitarbeiterinnen Verena Kick (Caritas-Pflegestation Linnich), Andrea Hoven (Präventionsarbeit Suchthilfe Düren-Jülich), Marlies Aschenhof (Ehrenamtliche Reisebegleitung Caritas-Reisen), Irene Mezger (Alten- und Pflegezentrum Mariahilf, Nörvenich) sowie Astrid Fröhlich, Irina Gerner, Sabah Heinrichs Bengui und Heide Marie Müller aus den Alten- und Pflegezentren St. Nikolaus und St. Teresa in Düren. Für musikalische Begleitung sorgte Natalia Schmidt, die die Musikwünsche der Gäste am Klavier spielte und dem Abend eine besondere Atmosphäre verlieh.

549 Menschen wurden bis jetzt in diesem Jahr im Kreis Düren eingebürgert, etwa doppelt so viele wie 2023. Ein Grund für die gestiegene Zahl ist eine Gesetzesänderung. Menschen, die die deutsche Staatsbürgerschaft haben möchten, müssen nun nicht mehr ihre bisherige Staatsangehörigkeit abgeben. Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Leben im Kreis Düren entschieden haben", sagt Dezernentin Sybille Haußmann.
Die nun Eingebürgerten stammen vor allem aus Syrien, der Türkei, Polen, Rumänien oder dem Irak. Linda Kasch-Banka, Amtsleiterin für Integration und Ausländerangelegenheiten, führte durch den Abend und freut sich, dass so viele Menschen den Kreis Düren als neue Heimat gefunden haben.
Erfahrungsberichte von Eingebürgerten verdeutlichten, wie wichtig dieser Schritt für viele Menschen ist. Emmanuel Ndahayo, Vorsitzender des Integrations- und Migrationsausschusses ermutigte alle, ihre Stimme zu nutzen und für einander einzustehen.

Papier im Reich des Luxus

„Nicht zufrieden mit der Rolle, die die nüchterne Geschäfts- und Utilitätsindustrie ihm angewiesen, überschreitet das Papier die Grenze des Alltäglichen, und betritt das Reich des Luxus und der Phantasie […].“ Mit diesen Worten beginnt ein Berichterstatter der Weltausstellung in Wien 1873 seine Beschreibung eines neuen, industriellen Wirtschaftszweiges: den der Luxuspapiere.
Das Papiermuseum Düren widmet sich den Sammelbildern, Glückwunschkarten und Lackbildchen und zeigt eine Auswahl der papierenen Pretiosen, die rund um die vorletzte Jahrhundertwende die Menschen in ihren Bann zogen, bis zum 18. Mai 2025.

Die Ausstellung „Glanz und Glitter – Luxuspapiere aus der Sammlung“ präsentiert 141 Objekte aus der Welt der Luxuspapiere, die zwischen 1850 und 1930 ihre Blüte hatten. Neben Glückwunschkarten zu den verschiedenen weltlichen und religiösen Festen des Jahres, Kalendern, Glanz- und Lackbildern, Sammelalben, Papierkrippen, Zigarrenringen, Taufbriefchen und Fächern liegt der Schwerpunkt der Ausstellung auf Glückwunsch- und Kulissenkarten aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. Jüngste Überlassungen an das Museum von Anna Karina Fries (Schweinfurt), Prof. Dr. Peter W. Schatt (Hamburg), August Bierhaus (Ahaus), Wolfgang Hake (Köln) und Heinz Hoenig (Kempen) haben die Realisierung von „Glanz und Glitter“ ermöglicht.



Der Einsatz damals neuartiger Stanz-, Präge- und Druckmaschinen, aber vor allem die Einführung der Chromolithografie – einem Druckverfahren, das ähnlich der Malerei weiche Farbübergänge im gedruckten Bild ermöglichte – waren Ursache für die große Vielfalt und außergewöhnlich hohe drucktechnische Qualität der Erzeugnisse. Die aufwändigen Kulissenkarten bestehen aus geprägten, gestanzten und mit Falt- und Klebestreifen verbundenen Einzelteilen. Diese sind so angeordnet, dass beim Auf- und Zuklappen der Karten interessante räumliche Impressionen entstehen. Montierte Fremdmaterialen wie Seide, Fransen, Bänder, Glitzer und vieles mehr wurden in gefälligen Arrangements mit Papier kombiniert.

Geprägte und gestanzte bunte Lackbilder, sogenannte Oblaten, gehörten zu den wichtigsten Schmuckelementen der Kartenproduktion. Ebenso wurden sie in Poesie- und Sammelalben eingeklebt.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war Deutschland führend in der Produktion von Luxuspapieren.

Überschattet wurde die Produktion der Luxuspapiere jedoch von der Tatsache, dass Frauen und Kinder in unterbezahlter Heimarbeit die Montage der Objekte übernahmen. Schlechte Arbeitsverhältnisse bei schummriger Petroleumbeleuchtung stehen in krassem Gegensatz zu den farbenfrohen, künstlerisch gestalteten Luxuspapieren.

100 Jahre gut belichtet

Seit 100 Jahren kümmern sie sich um das gute Bild. Die Fotografische Gesellschaft Düren feiert Geburtstag.

Sonntag, 5. Januar 2025, 14 Uhr, findet der Festakt auf Schloss Burgau statt, bei dem der runde Geburtstag gefeiert werden soll.
Ob Rübenäcker oder Schneesturm, die Zeppelinhalle oder das Elefantenklo und vom Rathaus bis zur Annakirche reicht der Bilderreigen der Stadtgeschichte mit allen Höhen und Tiefen. Zwei Weltkriege, etliche Bürgermeister und hunderte Feste hat die Gesellschaft einst auf Zelluloid und jetzt in der Neuzeit auf eine SmartCard gebannt. Im zweiten Schritt, der Verarbeitung in etlichen Dunkelkammer-Stunden erhielt der Fotografenblick den letzten Schliff, als es auf Photopapier ausbelichtet wurde.

Als sich die ersten Dürener Fotografen vor 100 Jahren organisierten war noch die Rede von „photographischer Kunst". Heute zum 100jährigen hat sich die Kunst in eine Schwemme, meist unwichtiger Bilder verwandelt, zumal der Normalbürger keiner Kamera oder Kenntnis mehr bedarf, um ein „Bild" zu machen...

Heinz Jörres, aktueller Vorsitzender der Fotografischen Gesellschaft erläutert besonders im Hinblick auf die stark geänderten technischen, nun digitalen Möglichkeiten des Fotografierens das Ziel des Vereins: „Unser Ziel ist die Pflege, Förderung und Weiterentwicklung der künstlerischen Gestaltung und der Bildaussage in der Fotografie, insbesondere durch Veröffentlichung künstlerischer Fotografien und didaktischer Aufsätze, die Durchführung von und Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren, Wettbewerben und Ausstellungen."

Besonders im Lauf der letzten Jahre füllte sich der Trophäen-Schrank der Fotoamateure zusehends mit Ehrungen und Pokalen. Etliche dieser wirklich guten Fotografien wird es bei der Geburtstagsfeier im Schloss im Rahmen einer Schau zu sehen geben.

Mehr: www.fgd1925.de

Wunschbaum in der Sparkasse

Die Sparkasse Düren führt ebenfalls 2024 wieder die „Wunschbaum Aktion im Kreis Düren" durch. Helfen Sie uns, die Weihnachtswünsche von Kindern in besonderen Situationen zu erfüllen.

Im Aktionszeitraum bis zum 13. Dezember 2024 können Sie in den BeratungsCentern Düren und Jülich am Wunschbaum die Wunschkarten eines oder mehrerer Kinder aussuchen.

Danach geben Sie Ihr Geschenk bitte vor dem 13. Dezember 2024 in dem BeratungsCenter ab, in dem Sie die Wunschkarte mitgenommen haben.

Die feierliche Übergabe aller Geschenke übernimmt die Sparkasse Düren kurz vor Weihnachten und bringt diese zu den beteiligten Organisationen. Die Mitarbeitenden der Organisation sorgen dafür, dass jedes Kind sein Geschenk pünktlich zu Weihnachten bekommt.

Diese Organisationen nehmen mit der Sparkasse Düren an der Wunschbaum-Aktion teil: Kinder- und Jugendhilfe Königshof aus Jülich, Sozialdienst katholischer Frauen Jülich e.V. und das Kinderheim St. Josef aus Düren.

Lassen Sie uns zu Weihnachten Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Mehr Informationen zur Aktion finden Sie unter: www.sparkasse-dueren.de/wunschbaum

Modernen und energieeffizient

Für das Wohnquartier „Frohnhofsquartier“ in Düren-Arnoldsweiler startete jetzt der Vertrieb für die Einfamilienhäuser im 1. Bauabschnitt. Die Wilma Immobilien GmbH aus Ratingen realisiert am Ortsrand Arnoldsweilers ein modernes Wohnquartier mit einem Mix aus modernen und energieeffizienten Reihenhäusern, Doppelhaushälften und freistehenden

Einfamilienhäusern, flankiert von zwei Mehrfamilienhäusern mit jeweils zehn Eigentumswohnungen.

Das Bauvorhaben befindet sich an der „Kleiststraße“ mit Blick über Wiesen und Felder in Richtung Düren. Das nachhaltig gestaltete Wohngebiet wird gemäß dem Effizienzhaus-40-Standard geplant und gebaut und erfüllt so die Anforderungen der höchstmöglichen Effizienzklasse A+ und kommt für förderfähige Finanzierungsmittel in Frage. Alle Häuser im Quartier werden mit einer Photovoltaikanlage und einer Luft-Wärmepumpe ausgestattet.

Im ersten Bauabschnitt werden insgesamt 14 Eigenheime angeboten: drei freistehende Einfamilienhäuser, ein Doppelhaus mit zwei Einheiten sowie neun Reihenhäuser in Dreierreihe. Die Wohnfläche der Häuser liegen zwischen 119 Quadratmeter und 144 Quadratmeter, während die Kaufpreise ab 469 900 Euro beginnen. Der Baustart für diese ersten Häuser ist zum Jahresende vorgesehen. Bei einer geplanten Bauzeit von etwa zwölf Monaten können die ersten Bewohner bereits Ende 2025 ihr neues Zuhause beziehen.

Das Wohnquartier wird verkehrsberuhigt erschlossen und umfasst neben den privaten Stellplätzen für die künftigen Bewohner auch öffentliche Parkplätze. Eine Grünfläche mit Spielplatz wird im Zentrum des Quartiers entstehen und rundet die familienfreundliche Gestaltung ab.

Mit diesem Projekt in Düren setzt die Wilma-Immobilien-Gruppe ihr erstes Projekt im Kreis Düren um und schafft damit eine Verbindung ins Umland von Köln und Aachen. „Wir freuen uns über die Möglichkeit, in Arnoldsweiler ein Wohnquartier in Ortsrandlage und ruhiger Umgebung mit gewachsener Infrastruktur zu errichten. Dieses Projekt trägt dem dringenden Bedarf an neuem Wohnraum abseits der Großstädte Rechnung. Die Planung für das Quartier legt besonderen Wert auf nachhaltiges Bauen und energieeffizientes Wohnen, und richtet sich an all diejenigen, die modernes Wohnen mit nachbarschaftlichem Charakter verbinden wollen,“ so Matthias Singer, Regiomanager Köln-Bonn von WILMA Immobilien.

KOMM Kulturzentrum & Kneipe

SELBSTAUSLÖSER, Improtheatershow
Das Ensemble vom Improvisationstheater Selbstauslöser lässt in Sekundenschnelle Szenen aus den Vorgaben des Publikums entstehen. Sie wissen selbst nicht, was kommt, aber Eines ist gewiss: Jede Menge Spaß.
Im Rahmen der SWD.KOMMedy.Abende

Freitag, 6, Dezember, 20 Uhr, KOMM.

*

7 STAGES Comedy Show, Advent, Advent, das Mikro brennt! Es gibt wieder Comedy von und mit den Soete Brüdern. „Unser größter Zaubertrick ist das Gelächter des Publikums. Mit der Darbietung von Sketchen und der Einbindung der Zuschauer gestalten wir jede Show individuell.“ sagt Nico Soete. Zuletzt hat Karl Lauterbach über die Teillegalisierung von Cannabis philosophiert! Was haben sich die Soete Brothers diesmal ausgedacht? Die Antwort gibt es nur live im KOMM. Mit im Gepäck: vier weitere Comedians .

Dienstag, 10. Dez., ab 18 Uhr, KOMM-Kneipe.

*

LUCY VAN KUHL „Auf den zweiten Blick“, Klavier – Chanson – Kabarett, Im Rahmen der SWD. KOMMedy.Abende,
Verliebt auf den zweiten Blick. Begeistert auf den zweiten Blick. Mitfühlend auf den zweiten Blick. Enttäuscht auf den zweiten Blick. Viele Menschen, Momente und Emotionen nehmen wir beim ersten Mal nicht richtig wahr. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert in ihrem neuen Programm „Auf den zweiten Blick“ empathisch die Liebe, das Alter, Menschen, die in

unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden. Man findet sich in ihren Liedern wieder, in den kleinen Tücken des Alltags, die sie ironisch besingt, aber auch in ihren ehrlichen ruhigen Chansons.
Samstag, 14. Dezember, 21 Uhr KOMM-Bühne.

*

AKUSTIK SESSION DÜREN
Musiksession zum Mitmachen und/oder Zuhören
Eine Akustik-Session ist ein zwangloses Zusammenspiel von Musiker*innen. Hierzu sind alle akustischen Instrumente und Gesang willkommen (Gitarre, Mandoline, Geige, Banjo, Akkordeon, Flöte, Kontrabass, Cajon usw.). Bringt eure Instrumente und euren Gesang mit und seid dabei, alle Musikrichtungen sind willkommen. Bringt auch gerne eure Texte, Akkordsheets oder ähnliches mit. Das wichtigste ist der musikalische Austausch, und dass alle Musiker*innen und Zuschauer*innen einen schönen Abend miteinander haben.
Donnerstag, 19. Dezember, 19 Uhr KOMM-Kneipe

Wenn die Tannenbäume tief fliegen und nach Einbruch der Dunkelheit der Himmel mit farbenprächtigen Böllern und Raketen erstrahlt, dann ist Weihnachtsmarkt in Berzbuir.

Mittelalterliches Ambiente, bunte Marktbuden, Berzberger Glühwein, ein Eierpunsch, der seinen Namen wirklich verdient und danach ein kühles Bier. Dazu weihnachtliche Musik und ein tolles Feuerwerk. Live spielt samstags die Brassband Erftblech und sonntags The Castle Pipers Band.
In idealer Kulisse, mitten im kleinen Ort, findet seit 2011 der Weihnachtsmarkt der Jugend im Innenhof des historischen Bauschhofes statt.

Warum Weihnachtsmarkt der Jugend ? Natürlich nicht, weil der Markt nur für Jugendliche konzipiert ist – nein es ist ein nicht ganz normaler Weihnachtsmarkt mit verschiedensten Angeboten vom leckeren Glühwein, über weihnachtliche Spezialitäten bis zu handgefertigten Dekoartikeln.

„Jugend" führt der Markt im Namen weil der Reinertrag der Jugendkasse zu Gute kommt. Er dient dann der Finanzierung regionaler Jugendaktivitäten des Vereins. Die „Jugend" gehört zu den St. Anna Schützen Berzbuir von 1893. Schon seit víelen Jahren bietet die Bruderschaft in dem kleinen Dürener Stadtteil immer wieder tolle und ausgefallene Festivitäten
Der Markt wäre nicht „Der Weihnachtsmarkt der Jugend" in Berzbuir, wenn es da nicht jedes Jahr ein paar Besonderheiten gäbe. So garantiert man in jedem Jahr, passend zur weihnachtlichen Stimmung, für eine tolle Lichtgestaltung des alten Gemäuers. Und noch etwas Neues gibt es in jedem Jahr: Überraschung!

Ein Highlight am ersten Markttag ist die Internationale Deutsche Meisterschaft im Weihnachtsbaum-Weitwurf verbunden mit der Stadt- und Kreismeisterschaft Düren. Melden kann man sich schon jetzt als Einzelteilnehmer oder mit einer Mannschaft. Samstags ab 13 Uhr fliegen die Bäume. Zunächst findet das freie Training statt. Da hat man Möglichkeit sich warmzuwerfen. Ab 17 Uhr geht es dann um Millimeter in verschiedenen Klassen.

Später dann, am Abend, zwischen 20 und 21 Uhr wird der Himmel über dem Bauschhof in tausend Farben leuchten. Die Feuerwerker lassen sich sicher wieder ein paar besondere Knaller einfallen, um den Besuchern eine bunte Freude zu bieten. Die Schützenjugend verspricht: „Jetzt nochmals vergrößert."

Der Park von Burg Gladbach wird vom 6. bis 8. Dezember in magisches Licht getaucht. Die temporäre Lichtinstallation mit dem Thema „Sternenmeere und Seelenlande", ein Projekt der Victor Rolff Stiftung, von Stefan Knor und Caroline Lauscher lädt dazu ein, der besonderen Magie des Advents nachzuspüren und sich von der Schönheit der Lichter inspirieren zu lassen.
Die Installation ist an allen drei Tagen nach Einbruch der Dunkelheit und zu den angegebenen Öffnungszeiten frei zugänglich. Zu festen Uhrzeiten gastieren René und Katrin Albert aus Zülpich mit ihrem Gastspiel „Elemente in Bewegung". Das Künstlerpaar präsentiert an den drei Tagen unterschiedliche Shows mit Elementen aus Feuer, Licht und Luftakrobatik.
Der Park ist freitags von 17 bis 22 Uhr, Feuershow 18 Uhr, samstags 17 bis 22 Uhr, Feuerschau und Luftakrobatik 19 Uhr und sonntags, 17 bis 21 Uhr, Lichtshow um 18 Uhr, zugänglich.

Sonntags bietet die Victor Rolff Stiftung um 16 Uhr eine Kinderbuchlesung „Hilja und der Weihnachtszauber" in der Bibliothek der Burg.
Der Zutritt ist am allen Tagen kostenlos.

DÜRENER LEUTE

1

2

3

4

5

6

7

8

8

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

Von schwarz bis Latte: Egal wie Sie Ihren Kaffee mögen.
Wir führen das nötige „Werkzeug“.

Besuchen Sie Dürens größte Ausstellung an Kaffeemaschinen!

100 JAHRE elektro SAUVAGEOT

NIDEGGENER STR. 168-172
DÜREN
FON 0 24 21 / 9 55 60
www.elektro-sauvageot.de

Fynn II. Heisinger (1) startete gemeinsam mit dem zwei Tage zuvor inthronisierten Dürener Prinzenpaar Dirk I. (Kaiser) (2) und Kirsten I. (Gasper) (3) pünktlich um 11.11 Uhr am 11. im 11. in den Dürener Karneval.
Einige hundert Jecken hatten sich vor dem Rathaus eingefunden, um den neuen Tollitäten zu huldigen und gemeinsam in die fünfte Jahreszeit zu starten. Im Gedränge dabei waren Frank Heisinger (4), Wino Ulhas (5), Bürgermeister Frank Peter Ullrich (6), Axel Steiger (7), Jenny Heisinger (8), Josef Welsch (9), Christa Malsbender (10), Christine Bund (11), Brunhilde Helmerhorst (12), Rolf Brammertz (13), Willi Flechner (14), Hans-Willi Ronig (15), Manfred Steffens (16), Andreas Zuber (17), Sebastian Heisinger (18), Peter Borsdorff (19), Totti Heinen (20), Pia Giesen (21), Olaf Offergeld (22), Jochen Herper (24), Sibille Becker (25), S. Freiberger (25) und Melanie Sander-Latz (26).

Schottenklamotten
DÜRENS KRABBELSCHUHMANUFAKTUR
HANDGEMACHT & INDIVIDUELL
Krabbelschuhe
Geschenkideen zur Geburt
Kindermode
Spielzeug
Accessoires
Werkstattladen:
Eberhard-Hoesch-Straße 86, Düren
/schottenklamotten

DAS MACHEN WIR EXTRA...

FRÜHSTÜCKSBUFFET

Montags bis freitags
9.00 – 12.00 Uhr € 12,45
Samstags
9.00 – 12.00 Uhr € 15,45
Sonn- und feiertags
9.00 – 13.00 Uhr € 15,45

Kinder bis einschließlich 4 Jahren essen umsonst und Kinder bis einschließlich 10 Jahren zahlen die Hälfte.

EUER WEIHNACHTS-EXTRA

HEILIGABEND
9.00 – 14.00 Uhr geöffnet
9.00 – 12.00 Uhr Frühstücksbuffet

1. WEIHNACHTSTAG
geschlossen

2. WEIHNACHTSTAG
ab 9.00 Uhr geöffnet
9.00 – 13.00 Uhr großes Frühstücksbuffet

SILVESTER
9.00 – 15.00 Uhr geöffnet
9.00 – 12.00 Uhr Frühstücksbuffet

NEUJAHR
ab 10.00 Uhr geöffnet
10.00 – 13.00 Uhr großes Frühstücksbuffet

CAFE extrablatt
Das gewisse Extra.

Cafe Extrablatt Düren | Markt 16 | 52349 Düren
www.cafe-extrablatt.de

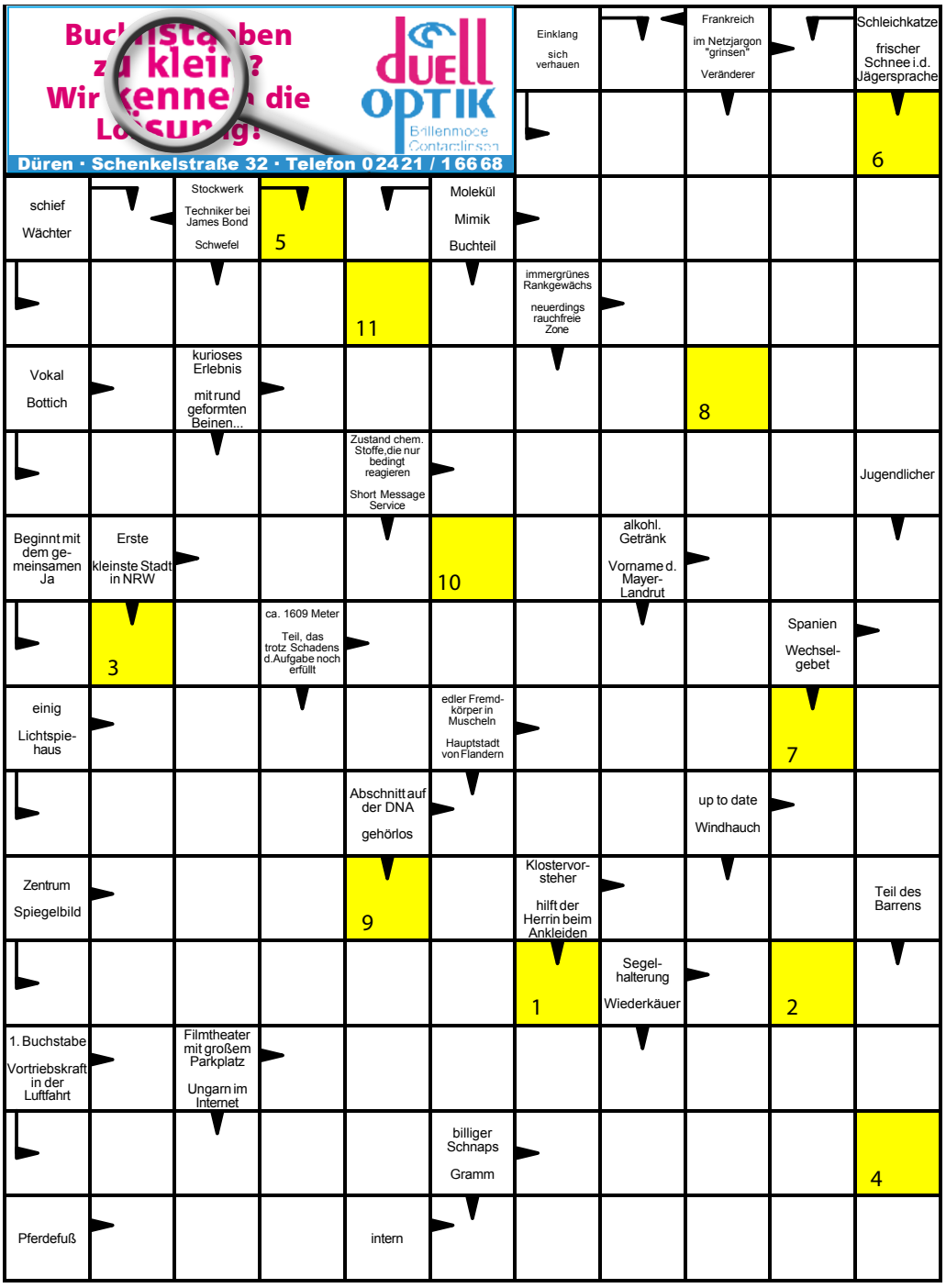
DÜRENER RÄTSEL

Impressum:
DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur
ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 10, 52355 Düren,

Tel: 0 24 21 / 2 09 52 95
eMail: redaktion@duerener.info
https://duerener.info
Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich)
Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Kreis Düren / Dirk Zirke / R Titel: KI generiert, petro - Adobe-Stock, / indeland GmbH / Daniel Albrecht / Nationalpark Eifel J. Daus / www.fimsidecarcross.com-Vanoverbeke/ Kim Pölderl / Alexej Hermann / andrey gonchar / Titel: petro / KI generiert / Peter Hinschlaeger
Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2024
Mediadaten: www.duerener.info
Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer 0 24 21 / 2 09 52 95,
Mail: anzeigen@duerener.info
DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 16 500 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen.
Nächste Ausgabe: 30.1.2025.

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

Buchstaben zu klein? Wir kennen die Lösung!
Düren · Schenkelstraße 32 · Telefon 02421 / 16668



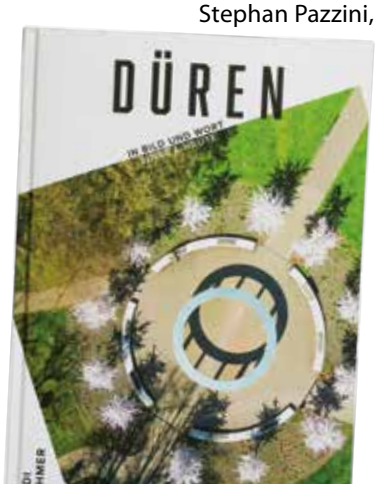
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 16. Januar 2025 an: Dürener Illustrierte Postfach 100650, 52306 Düren

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (die postalische Adresse nicht vergessen) an: raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei der aktuellen Bildbände „Düren“. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Herbstlaub“.

Je zwei Eintrittskarten für das Konzert der Bundeswehr im Haus der Stadt gingen an: Stephan Pazzini,



Margrete Wirbeleit und Ulrich Driessen, alle aus Düren. Herzlichen Glückwunsch

Lösung aus #9 / 2024

	B		Z		B		G		C	
K	I	E	W		H	E	I	M	A	T
	Z	E	I	T		S	E	E	L	E
M	A	G	N	E	T		B	U	D	E
	R		G	E	O	M	E	T	E	R
A	R	M	E		T	A	L	E	R	
		E	R	D	E	N		R	A	H
U	N	S		I	M	A	G	E		I
	E	S	S	E		M	E	I	S	E
B	U	B	E		W	A	L		T	B
	R	A	M	P	E		B	O	R	
G	O	R	I	L	L	A		R	E	H
	N		N	U	S	S	B	A	U	M
R	A	D	O	M						
	L	U	M	P						

DÜRENER

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher!

Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,60 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER ILLUSTRIERTE Postfach 100650, 52306 Düren.

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,60 Euro bei. Senden Sie die nächsten zwölf Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Es gibt Zeitungen die vergammeln an Hausecken und im Dauerregen! Ihre Werbung darin auch!

Die bessere Lösung:

DÜRENER
ILLUSTRIERTE
WER WAS WANN WO

Seit 20 Jahren preisstabil!
Alle Anzeigen vierfarbig.
Ganz ohne Zusatzkosten.
Und wo Düren drauf steht
ist auch Düren drin...

Mehr unter

www.duerener.info

Die besten *Geschenke* sitzen am Tisch.

Also immer daran denken: Man kann auch mit gemeinsamer Zeit seinen Lieblingsmenschen eine Freude machen.

Die Sparkasse Düren wünscht eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

02421 127-0 info@skdn.de sparkasse-dueren.de

Sparkasse Düren